

PROSTATAKREBS

Permanente Brachytherapie

(Seedimplantation)



MEDICLIN 
**ROBERT JANKER
KLINIK**

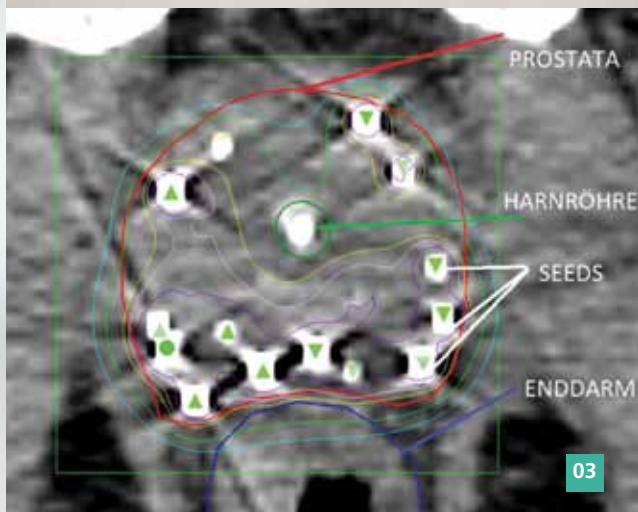
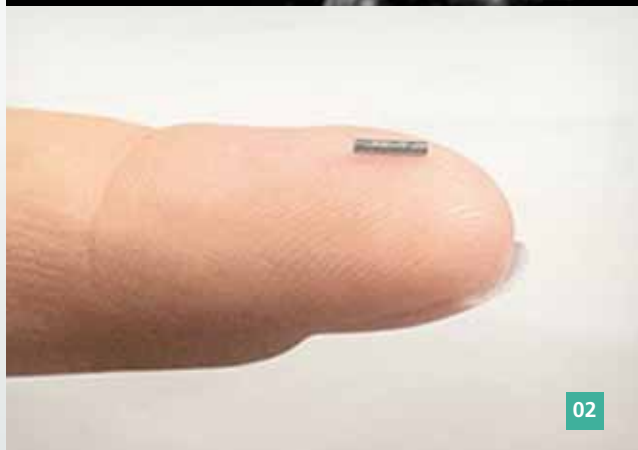
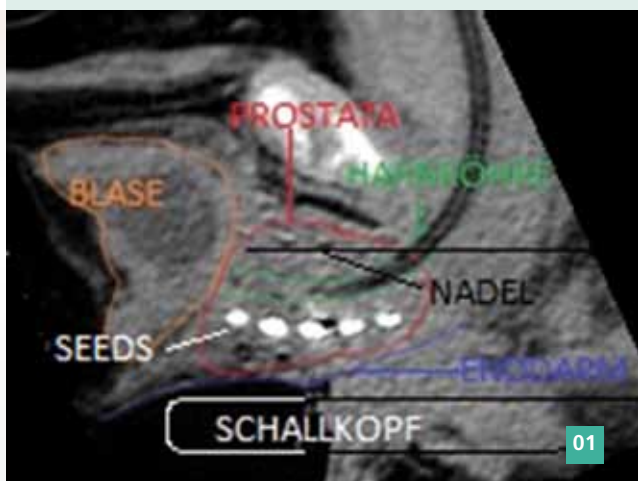
PROSTATAKREBS

PERMANENTE BRACHYTHERAPIE (Seedimplantation)

BEHANDLUNGSABLAUF

Im Gegensatz zur Bestrahlung durch die Haut der Patienten (perkutane Radiotherapie), wird bei der Brachytherapie die Strahlenquelle innerhalb des zu bestrahlenden Gebietes platziert. Dadurch kann eine hohe Dosis im Zielgewebe eingestrahlt und das normale Gewebe optimal geschont werden.

Bei der Seedimplantation wird die Prostata über einen im Enddarm positionierten Ultraschallkopf kontinuierlich dargestellt. Nach einer dreidimensionalen Planung werden über Hohlnadeln Stränge mit jeweils 2-5 radioaktiven Iod-125 Seeds in die Prostata eingesetzt und verbleiben dort permanent. Die Implantation wird in Vollnarkose mit einer Dauer von 1-1,5 Stunden durchgeführt. Die Patienten verbleiben zur Beobachtung über eine Nacht in der Klinik.



INDIKATION

Die Seedimplantation ist eine von nationalen und internationalen Behandlungsleitlinien empfohlene Therapiemethode zur Behandlung eines Prostatakarzinoms mit günstiger Prognose (PSA < 10 ng/ml; Gleason score 3 + 3 = 6 oder 3 + 4 = 7 in wenigen Proben). Sie ist insbesondere bei Patienten mit einer normalen Prostatagröße und wenigen Problemen beim Wasserlassen geeignet, ggf. kann eine Vorbehandlung zur Verkleinerung erfolgen.

VOR- UND NACHTEILE

Die Effektivität auf den Tumor ist vergleichbar mit der radikalen Operation, wobei die Gefahr einer Inkontinenz und Impotenz geringer ist. Im Vergleich zur konventionellen Bestrahlung sind die Nebenwirkungen auf den Stuhlgang geringer. Über einige Wochen nach der Therapie kann ein vermehrter Harndrang auftreten, der sich nach Abklingen der Strahlung erholt.

- 01** Darstellung der Nadelführung in einer Computertomographie. Seedstrang in der Prostata.
- 02** Die Seedlänge beträgt 5 mm
- 03** Darstellung der Seeds und der Dosisverteilung durch sog. Isodosenlinien in der Computertomographie



EXPERTISE



MEDICLIN

Robert Janker Klinik

Prof. Pinkawa hat seit über 20 Jahren Erfahrungen mit der Seedimplantation und veröffentlicht seitdem kontinuierlich wissenschaftliche Publikationen zur Seedimplantation, u.a. Ergebnisse zur Effektivität und Lebensqualität auch über zehn Jahre nach der Therapie.

Im interdisziplinären Team mit Urolog*innen, Strahlentherapeut*innen, Medizinphysiker*innen und Anästhesist*innen wird die Seedimplantation seit 2016 regelmäßig in der Robert Janker Klinik durchgeführt. Die Mitarbeiter sind Mitglieder in nationalen und internationalen Expertengruppen.

Nach einer telefonischen Anmeldung erfolgt zunächst im MVZ ein Vorgespräch mit Überprüfung der Indikation und ausführlicher Besprechung der Durchführung.

MEDICLIN Robert Janker Klinik

MEDICLIN MVZ Bonn

Villenstraße 8, 53129 Bonn

Telefon 02 28 53 06-101 oder -202

Telefax 02 28 53 06-123 oder -205

info.bonn-mvz@mediclin.de

www.bonn-mvz.de

ANSPRECHPARTNER

Professor Dr. med. Michael Pinkawa

Chefarzt Strahlentherapie / Radioonkologie

Ärztlicher Leiter MVZ MEDICLIN Bonn

Anfahrtsbeschreibung



www.robert-janker-klinik.de